

Teenage Executive Functioning Inventory (TEXI)

Inventar der exekutiven Funktionen von Jugendlichen

Für Eltern und Lehrer

Bitte lesen Sie sich die folgenden Aussagen sorgfältig durch. Schätzen Sie ein, inwiefern die Aussagen auf den Jugendlichen / die Jugendliche zutrifft. Kreisen Sie dazu die entsprechende Zahl (1 bis 5) in der jeweiligen Zeile ein.

Trifft definitiv nicht zu 1	Trifft nicht zu 2	Trifft teilweise zu 3	Trifft eher zu 4	Trifft definitiv zu 5
-----------------------------------	----------------------	-----------------------------	---------------------	--------------------------

1. Hat Schwierigkeiten, längere Instruktionen zu verstehen	1	2	3	4	5
2. Hat manchmal mitten in einer Tätigkeit Schwierigkeiten, sich zu erinnern, was er/sie gerade tun soll	1	2	3	4	5
3. Neigt dazu Dinge zu tun, ohne vorher nachzudenken, was passieren könnte	1	2	3	4	5
4. Hat Schwierigkeiten, eine Aktivität zu unterbrechen, auch wenn ihm/ihr gesagt wird, dass diese nicht erlaubt ist	1	2	3	4	5
5. Wenn er/sie gebeten wird, mehrere Aufgaben zu erledigen, kann er/sie sich manchmal nicht alle erinnern	1	2	3	4	5
6. Hat manchmal in Situationen, in denen ein Lachen oder Grinsen unangemessen ist, Schwierigkeiten, dies zu unterdrücken	1	2	3	4	5
7. Hat Schwierigkeiten einen neuen Lösungsweg zu überlegen, wenn er/sie bei einer Aufgabe nicht weiterkommt	1	2	3	4	5
8. Wenn er/sie gebeten wird, etwas bestimmtes zu holen, vergisst er/sie, was diese Sache ist	1	2	3	4	5
9. Hat Schwierigkeiten, Dinge zu planen (z.B. daran zu denken, notwendige Sachen in die Schule oder zu einem Ausflug mitzubringen)	1	2	3	4	5
10. Hat Schwierigkeiten, eine Aktivität selbstständig zu unterbrechen, die er/sie gern macht (z.B. spielt weiter Computer oder scrollt am Handy, obwohl es Zeit ist ins Bett zu gehen)	1	2	3	4	5

11. Hat manchmal Schwierigkeiten, Anweisungen zu verstehen, wenn ihm/ihr nicht auch zusätzlich gezeigt wird, wie etwas zu tun ist	1	2	3	4	5
12. Hat Schwierigkeiten bei Aufgaben, die mehrere Schritte umfassen, welche in einer bestimmten Reihenfolge durchgeführt werden müssen	1	2	3	4	5
13. Hat Schwierigkeiten aus eigenen Fehlern zu lernen (wiederholt z.B. den gleichen Fehler immer wieder)	1	2	3	4	5
14. Scheint sich im Vergleich zu Gleichaltrigen ausgelassener / wilder zu verhalten	1	2	3	4	5
15. hat Schwierigkeiten sich zu Aufgaben zu motivieren, die er/sie nicht gerne tut	1	2	3	4	5
16. Hat Schwierigkeiten eine Aufgabe zu beginnen, wenn er/sie von interessanteren Dingen abgelenkt ist (ist z.B. am Handy und schafft es nicht, mit den Hausaufgaben anzufangen)	1	2	3	4	5
17. Hat Schwierigkeiten, eine Aktivität zu unterbrechen, wenn er/sie dazu aufgefordert wird	1	2	3	4	5
18. Regiert oft aufgeregter (aufgedrehter) als Klassenkameradinnen, wenn etwas Besonderes ansteht (z.B. eine Party, ein Ausflug oder eine Klassenfahrt)	1	2	3	4	5
19. Bringt Dinge nicht zu Ende, die er/sie begonnen hat	1	2	3	4	5
20. Schiebt die Dinge bis zur letzten Minute auf	1	2	3	4	5

Contact - This version was translated by:

Name: Dr. Wiebke Evers

Institution: Karg Foundation

E-Mail: Wiebke.Evers@karg-stiftung.de